

Bürgerhaushalt 2016

TOP-25 Liste Bezirk Lindenthal

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **1**
Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer: **344**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Fahrradstrassen in Sülz

Die von den Schülern des Schiller und EvT Doppelgymnasiums stark frequentierten Zugangswege Nikolausstrasse, Münstereifeler Strasse und Galanter Strasse sollen in Fahrradstrassen umgewandelt werden.

Fahrradstrassen geben Fahrradfahrenden besondere Vorrechte, sie dürfen aber auch von Autos befahren werden. Fahrradfahrer dürfen etwa nebeneinander fahren. Autofahrer dürfen hinter Fahrrädern nicht mehr drängeln, sondern müssen geduldig hinterherfahren.

Es gibt anderorts in Köln bereits eine Reihe von Fahrradstrassen, wie in diesem Artikel des Kölner Stadtanzeigers berichtet wird:

<http://www.ksta.de/koeln/lindenthal/sote-radler-erste-fahrradstrasse-fuer-lindenthal-23117874>

Zeit also, auch in Sülz endlich dieses Konzept umzusetzen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
8	286	271	15

Stellungnahme der Verwaltung

Die Einrichtung von Fahrradstraßen ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes Lindenthal und wird entsprechend der personellen Kapazitäten umgesetzt.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **2**

Kategorie: **Sicherheit und Ordnung**

Vorschlagsnummer:

692

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Straßenbeleuchtung für Schulweg und Weg zur Sportanlage in Köln-Widdersdorf

Zur Schulwegsicherung und zur Sicherung der auf der Sportanlage trainierenden Kinder wäre eine Straßenbeleuchtung im Park von der Mozartstr. zum Parkplatz Neue Sandkaul und von diesem Parkplatz zur Schule / entlang des Bolzplatzes zur Sportanlage des SV Lövenich/Widdersdorf e.V. und zur Gemeinschaftsgrundschule Olympiaschule . Über 60 Kinder nutzen diesen Weg als Schulweg . In der dunkleren Jahreszeit müssen sie einen unbeleuchteten Weg gehen. Auf der Sportanlage trainieren über 30 Kinder und Jugendmannschaften der Fußballjugend ein bis zweimal die Woche. Sie gehen auch den unbeleuchteten Weg. Die Stadtteilkonferenz von Widdersdorf hat sich einstimmig für die Einreichung des Vorschlages ausgesprochen. Zur Stadtteilkonferenz gehören die WIG(Widdersdorfer Interessengemeinschaft) DWG(Dorfgemeinschaft Widdersdorf) die evangelische und katholische Kirchenvertreter, die Schulleitung der Olympiaschule und die Leitung des OGS der Olympiaschule, das Quartiersmanagement, die ALte Schule(Jugendeinrichtung) die Beginen und Gut in Widdersdorf.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	210	204	6

Stellungnahme der Verwaltung

Park- und Grünanlagen sind nach dem Grundsatzbeschluss nicht zu beleuchten. Hierbei handelt es sich zusätzlich um Landschaftsschutzgebiet. Beleuchtungsmaßnahmen werden aus Gründen des Artenschutzes nicht durchgeführt.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **3**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

194

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Zebrastreifen für die Kinder der Grundschule Bachemer Strasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Es geht um unsere Grundschule Bachemer Straße. Wir brauchen da dringendst einen Zebrastreifen oder besser sogar mind zwei. Unsere Kleinen müssen eine gefährliche, uneinnehmbare und oft extrem zugeparkte Kreuzung (Geibelstraße - Bachemer Strasse) zur Schule überqueren. Dort gibt es keine Ampel, und nichts was die Kinder Schützen könnte. An die vorgegebene Geschwindigkeit vom 30km hält sich so gut wie kaum ein Autofahrer. Viele Kinder müssen den Weg auch alleine bewältigen da die Eltern arbeiten müssen. Auch die Kinder aus der Grundschule Lindenburger Allee. Es müssten auch noch mehr Straßenschilder aufgestellt werden die auf diese Grundschulen aufmerksam machen. Es ist wirklich extrem gefährlich. Hier kann mit kleinen Mitteln und geringem Aufwand viel Sicherheit geschaffen werden.

Ich hoffe sehr das nicht erst ein schreckliches Unglücklich passieren muss bevor etwas geändert werden kann.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
12	200	198	2

Stellungnahme der Verwaltung

Prüfung erfolgt. DIN gerechter Ausbau eines Fußgängerüberweges ist möglich.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **4**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

87

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Gesperrter Teil Zülpicher Straße Fuß- und Fahrradfreundlicher machen

Die Sperrung von Teilen der Zülpicher Straße hat die Verkehrssituation in Uninähe entspannt. Der Sperrung sollte nun ein Umbau folgen der den gesperrten Bereich für Fußgänger, Jogger und Fahrradfahrer besser nutzbar macht und die Verbindung zwischen den Grüngürtelteilen verbessert. Daher sollten die Fahrradwege vom Bürgersteig auf die Straße gelegt werden und die Bürgersteige verbreitert werden. Außerdem sollten die verbleibenden Parkplätze entfernt werden. Desweiteren sollte der Übergang zwischen den Grüngürtelteilen verbreitert werden.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
7	173	158	15

Stellungnahme der Verwaltung

Bei der Sperrung der Zülpicher Straße handelt es sich um einen Verkehrsversuch, der politischen Beschlüssen zufolge mindestens drei Monate lang umgesetzt werden soll. Vor und während der Sperrung wurden Verkehrszählungen durchgeführt. Diese beinhalten neben der Analyse des verlagerten Verkehrs auch die Stellplatzsituation im öffentlichen Straßenland. Erst nach Auswertung dieser Ergebnisse können Rückschlüsse darüber gezogen werden, inwieweit die bestehenden Parkstände entfernt werden können und wie sich die Verkehrssituation im umliegenden Netz entwickelt hat.

Die Verwaltung wertet diese Ergebnisse aus und legt sie dann der Politik vor.

Anschließend erfolgt ein politischer Beschluss über das weitere Vorgehen. Sollte durch die politischen Gremien beschlossen werden, die Sperre dauerhaft beizubehalten, können bauliche Änderungen des Bereichs nur in weiteren politischen Gremien diskutiert und beschlossen werden. Für den bestehenden Radweg wurde die Benutzungspflicht bereits aufgehoben.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **5**
Kategorie: **Schule/Bildung**

Vorschlagsnummer: **73**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Weiterführende Schulen Kölner Westen

Der Kölner Westen benötigt schnellstens eine zusätzliche Gesamtschule und ein Gymnasium um den wachsenden Schülerzahlen Herr zu werden.

Deshalb würde ich es begrüßen, Mittel aus dem Bürgerhaushalt zu nutzen, um dieses Thema weiter zu forcieren.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	119	117	2

Stellungnahme der Verwaltung

Für den Kölner Westen ist am Standort Wasseramselweg der Neubau einer Gesamtschule geplant. Die Schule wird bereits zum Schuljahr 2018/19 in einem Interim an den Start gehen und mit 6 Eingangsklassen rund 150 Schulplätze der fünften Klasse zur Verfügung stellen.

Am Standort Zusestr. ist der Bau eines Gymnasiums geplant. Auch diese Schule wird nach heutigem Stand zum Schuljahr 2018/19 in einem Interim beginnen und dann rund 75 Schülerplätze in Klasse 5 bieten.

Für beide Schulen sind die Planungen bereits aufgenommen und die Finanzierung der Interimgebäude ist gesichert. Für die Neubauten der Schulen werden die Kosten erst in den Folgejahren anfallen, so dass die Mittel des Bürgerhaushaltsverfahrens 2016 hierfür nicht genutzt werden können.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **6**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

767

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Fahrradfreundlichere Umgestaltung Zülpicher Straße zwischen Universitätsstr und Ringen zur Unfallvermeidung

Fahrradfahrer müssen sich eine Fahrspur mit Autos und der Straßenbahn bei sehr beengten Platzverhältnissen teilen. Dabei muss noch mehrmals die Schiene gequert werden, was eine erhöhte Unfallgefahr birgt. Teilweise wird man von der hinter einem fahrenden Bahn abgeräumt. Klare Verhältnisse, wer wo fahren darf, sind unbedingt erforderlich, insbesondere ein gesondert ausgezeichnete Radweg. Dies sollte, wo eine Vielzahl der Studenten mit dem Rad zur Uni kommt, eigentlich selbstverständlich sein.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	100	94	6

Stellungnahme der Verwaltung

Diese Maßnahme ist Bestandteil der Radverkehrskonzepte Innenstadt und Lindenthal.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **7**

Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer:

477

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Busse 145 und 149 sollten häufiger verkehren

Widdersdorf ist stark gewachsen und die Buslinien haben sich nur etwas an die Stosszeiten morgens und nachmittags angepasst. Ideal wäre es, wenn es auch Abends mehr Fahrten gäbe so dass sowohl Jugendliche als auch Erwachsene sowohl Feiern als auch kulturelle Angebote in der Innenstadt nachgehen könnten ohne sich Sorgen zu machen, "wie komme ich von Lövenich oder von Bocklemund" nach Hause?

Buswartezeiten von bis zu 15 oder sogar manchmal 20 Minuten in Bocklemund sind nicht mehr angemessen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	81	81	0

Stellungnahme der Verwaltung

Das Kölner Stadtgebiet ist in einzelne ÖPNV-Planungsräume unterteilt, die in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Bei Bedarf wird das jeweilige ÖPNV-Angebot entsprechend der Nachfrage angepasst. Im Rahmen der nächsten Überprüfung wird auch das Angebot und die Nachfrage auf den Linien 145 und 149 untersucht und gegebenenfalls angepasst.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **8**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

398

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Verkehrsberuhigung der Dürener Str.

Die Dürener Str. sollte durch eine Zone 30 sowie zahlreichen erhobenen Fußgängerüberwegen verkehrsberuhigt werden. Damit würde sie ihre Attraktivität als Flaniermeile zwischen Aachener Weiher und Stadtwald deutlich steigern.

Gleichzeitig sollten die Fußgängerwege verbreitert werden. Gaststätten, Einzelhandel und Anwohner würden davon profitieren.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
7	91	83	8

Stellungnahme der Verwaltung

Eine bauliche Umgestaltung ist nicht vorgesehen und laut politischem Beschluss nicht gewünscht.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **9**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

567

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Beleuchtung des Fußgänger- und Radwegs am Kreisverkehr zwischen Widdersdorf und Lövenich

Am Kreisverkehr zwischen Lövenich und Widdersdorf (Lise-Meitner-Ring/Adrian-Meller-Str./Widdersdorfer Landstr.) wird dringend eine Beleuchtung des Zebrastreifens/Radwegs benötigt, um die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer bei der Überquerung zu erhöhen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	72	70	2

Stellungnahme der Verwaltung

Anbaufreie Straßenabschnitte werden grundsätzlich nicht beleuchtet.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **10**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

358

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Naherholungsgebiet Stadtwald mit auf Tempo 30 Kitschburger Straße aufwerten

Der Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für den gesamten Kölner Westen. Kindergärten, Spaziergänger, Sportler und Rentner nutzen den Stadtwald die ganze Woche intensiv. Es ist daher sehr unverständlich warum Autos den Stadtwald mit 50km/h und entsprechender Geräuscentwicklung durchfahren dürfen. Andere Städte (Berlin, Hannover etc.) sind hier Köln Jahre voraus. Dort darf in Naherholungsgebieten konsequent nur Tempo 30 gefahren werden.

Die geringere Lärmbelästigung und die geringeren Risiken bei der Straßenüberquerung sollten uns die ca. 30 Sekunden längere Fahrzeit wert sein.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	81	74	7

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird geprüft, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorliegen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **11**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

146

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

30er Zone in beiden Richtungen zwischen dem Ortseingang Lövenich auf der Widdersdorfer Landstraße und dem 30 er Schild ca. auf Höhe der Haltestelle An der Ronne

Zwischen dem Ortseingang Lövenich auf der Widdersdorfer Landstraße und der Haltestelle An der Ronne ist auf beiden Straßenseiten ein Wohngebiet entstanden, das das Lövenicher Leben auf diesen Bereich erweitert und deshalb folgerichtig auch in der 30er Zone liegen sollte. Diverse Übergänge werden hier als Schulweg genutzt. Die Autofahrer halten sich oft nicht an die Höchstgeschwindigkeit.

Die erschreckendste Beobachtung meinerseits war ein Autorennen stadtauswärts an. der Verkehrsinsel vorbei. Die Geschwindigkeit kann nur geschätzt werden, weit jenseits von 80km/h ist höchst wahrscheinlich.

Ein Mensch auf der Straße hätte keine Chance gehabt.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	94	80	14

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird geprüft, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorliegen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **12**
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **773**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Park & Ride im Kölner Westen

Die P&R in Weiden, Bocklemünd und Pulheim sind meist schon früh am Morgen ausgelastet.

Der Vorschlag wäre, die Regionalbahn zwischen Ehrenfeld und Pulheim in Höhe Widdersdorf zu unterbrechen und dort einen neuen P&R zu errichten sowie den P&R in Weiden zu vergrößern. Die größere Parkfläche in Weiden würde auch an Heimspieltagen des 1.FC Köln zu einer Entlastung der Parksituation beitragen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
1	72	69	3

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung priorisiert die vom Verkehrsausschuss der Stadt Köln beschlossene Erweiterung der P+R Anlage Weiden West. Mit der Realisierung der geplanten Parkpalette sollen hier rund 600 zusätzliche Stellplätze zur Verfügung gestellt werden.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **13**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

613

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Errichtung von Fahrradschutzstreifen 593

Errichtung von Fahrradschutzstreifen (Nr. 593)

Es muss richtig heissen: Errichtung von Fahrradschutzstreifen auf Luxemburger Str.

von der Geisbergstraße stadteinwärts bis Universitätsstraße sowie von der Universitätsstraße stadtauswärts.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	74	69	5

Stellungnahme der Verwaltung

Auf der Luxemburger Straße ist auf Grund mangelnder Breite die Anlage eines Schutzstreifens nicht möglich. Bei der jetzt anstehenden Erneuerung der Ampelanlagen werden vor den Kreuzungen Aufstellflächen und Abbiegemöglichkeiten für den Radverkehr geschaffen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **14**
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **718**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Überdachte Bushaltestellen in Widdersdorf

Bei Wind und Regen ist es eine Herausforderung (hauptsächlich an den Haltestellen "Zur Abtei" und "Indianapolisstrasse" Richtung Bocklemund) zu stehen. Hier wären überdachte und windgeschützte Buswartehäuschen sehr wichtig.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	69	66	3

Stellungnahme der Verwaltung

Die Haltestellen, an denen Fahrgastunterstände (FGU) mit Sitzgelegenheiten aufgestellt werden, sind in einer Prioritätenliste festgelegt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Die Liste wird vom Verkehrsausschuss der Stadt Köln beschlossen. In der aktuellen Liste sind beide Haltestellen enthalten. Ein konkretes Aufstellungsdatum kann zurzeit allerdings nicht genannt werden.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **15**
Kategorie: **Kinder und Jugend**

Vorschlagsnummer: **352**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Skate-Scooter-BMX-Park für Widdersdorf

Für Kleinkinder gibt es in Widdersdorf diverse sehr schöne und große Spielplätze. Hier ist für die Kleinen für Abwechslung gesorgt und das macht dieses Stadtviertel so familienfreundlich und liebenswert.

Nur was sollen die Kinder machen, die zu alt für den Spielplatz sind? Für die gibt es leider keine oder nur unzureichende Angebote. Zwar gibt es den großen Sportverein, aber hier ist jeder an die Trainingszeiten gebunden.

Derzeit finden Skateboarden und gerade Scooter fahren großer Beliebtheit. Aktivitäten, die die Kondition und das Gleichgewicht trainieren und mal nichts mit Handy oder Tablet zu tun haben.

Daher schlage ich vor, eine Möglichkeit für Skate, Scoot und BMX zu schaffen. Das können kleine Rampen auf asphaltierter Fläche sein, an denen sich die Kinder ausprobieren können. Schön wäre natürlich eine Anlage, wie sie vergleichbar in Bickendorf (auch Salatschüssel genannt) gebaut wurde. Diese nimmt nicht viel Platz weg und könnte auf der Fläche Am Aspelkreuz/Auf der Aspel entstehen. Wenn die Anlage in der Nähe des Spielplatzes gebaut wird, ist es weit genug weg von der Wohnbebauung und es könnten sich große und kleine Kinder treffen. Vielleicht auch auf der Fläche ggü. dem Edeka-Parkplatz, zwischen Gut Clarenhof-Bus und dem Baumaterialienlager von Amand.

Ich hoffe, diese Mischung von Subkultur und sportlicher Betätigung findet viel Zustimmung hier in Widdersdorf.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	82	69	13

Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzlich begrüßt die Kinder- und Jugendverwaltung die Errichtung von niederschwelligen, kostenfreien Angeboten für Jugendliche im Stadtteil Widdersdorf sehr.

Da Skaten, BMX und Scooter fahren besonders bei Jugendlichen große Beliebtheit findet, ist ein umfangreiches Angebot im öffentlichen Raum bereitzustellen.

Daher arbeitet die Kinder- und Jugendverwaltung seit einigen Jahren an einem gesamtstädtischen Konzept bezüglich der Schaffung von Angeboten für die Ausübung unterschiedlicher Rollsportarten wie z.B. Skaten. Hierbei wurden umfangreiche Beteiligungsverfahren mit Jugendlichen durchgeführt, bei dem die Interessen, Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen ermittelt wurden, um so eine bedarfsgerechte Errichtung von Spiel- und/oder Sportangeboten umsetzen zu können. Dies führt letztlich zu einer größeren Akzeptanz und Nutzung bei den Kindern und Jugendlichen vor Ort.

Erfahrungsgemäß suchen sich Skater ihre Flächen selbst. Es werden vorrangig Flächen aufgesucht, die sehr zentral gelegen sind und eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel haben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine Fläche dann gut angenommen wird, wenn für die Skater ein besonderes Ambiente vorhanden ist.

Dies ist bei dem vorgeschlagenen Standort Am Aspelkreuz/Englischer Garten nicht gegeben, so dass eine rege Nutzung hier eventuell ausbleiben würde.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **16**
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **161**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Berrenrather Straße ab Neuenhöfer Allee Tempo 30

Eine Verlängerung der Tempo 30 Zone über den Gürtel hinweg bis zur Neuenhöfer Allee. Durch das angedachte Anwohnerparken kann so das Unfallrisiko verringert werden, denn die Suche wird dann nur weiter Richtung Militärring verschoben.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	71	63	8

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird geprüft, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorliegen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **17**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

145

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Zebrastreifen auf der Widdersdorfer Landstraße zur Überquerung ins Wohngebiet Leo-Kowalskis-Straße 39

Kein Auto hält sich hier an die Höchstgeschwindigkeit, zudem wird dieser Übergang als Schulweg genutzt.

Nutzt man hier den Bürgersteig auf Seite des Baugebiets Richtung Lövenich, läuft man Gefahr von Autos angefahren zu werden, da der Bürgersteig sehr schmal ist. Und auch ggü. der Bushaltestelle existiert kein Zebrastreifen.

Es gibt also keinen anderen möglichen sicheren Weg.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	64	59	5

Stellungnahme der Verwaltung

Es wurde zusammen mit der Polizei kurzfristig ein Ortstermin zwecks Prüfung eines Fußgängerüberweges vereinbart. Dieser ist bereits in Arbeit! Vorgriff auf Ausbau mit Kreisel, dieser ist in Planung!

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **18**
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **561**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Den Verkehrsfluss in / nach Widdersdorf verbessern

In denn letzten Jahren wurde in Widdersdorf schon einiges gemacht. Aber in Widdersdorf gilt flächendeckend Tempo 30. Man hat oft den Eindruck, die Autofahrerinnen und Autofahrer meinen, das sei die Mindestgeschwindigkeit. Die Stadt Köln kann durch verdichtung der Busverbindungen oder endlich Strassenbananbindung zu einer Linderung der Verkehrströme beitragen. Wenn dadurch auch Autofahrer gelegentlich auf das Fahrrad umsteigen verbessert sich auch der Verkehrsfluss.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	62	58	4

Stellungnahme der Verwaltung

Für die Anbindung von Widdersdorf an das Stadtbahnnetz werden aktuell zwei Trassenvarianten im Rahmen des ÖPNV-Bedarfsplans des Landes NRW geprüft. Eine Variante sieht die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4, ausgehend von Bocklemünd nach Widdersdorf, vor. Die zweite Variante besteht aus einer Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 von Weiden-West über Lövenich nach Widdersdorf.

In beiden Fällen kommt es zu einer deutlich verbesserten ÖPNV-Anbindung von Widdersdorf an die Kölner Innenstadt. Beide Varianten wurden für den ÖPNV-Bedarfsplan 2017 des Landes NRW angemeldet. Sie werden nach einem landeseinheitlichen Verfahren bewertet und im Anschluss durch den Landtag beschlossen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **19**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

144

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Straßenlaterne auf der Widdersdorfer Landstraße beim Übergang mit Verkehrsinsel zur Leo-Kowalskis-Strasse

Vom Wohngebiet Leo-Kowalski-Straße wird dieser Überweg als Schulweg genutzt. Hier befindet sich kein Zebrastreifen und keine Beleuchtung. Im Herbst und Winter sind die Kinder nicht zu sehen. Zudem hält sich kein Autofahrer an die Höchstgeschwindigkeit.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Im weiteren Verlauf wird der Bürgersteig auf Seite des Baugebietes Leo-Kowalskis-Straße so schmal, dass er nicht nutzbar ist. Mit Kinderwagen ist er zu schmal und Kinder auf einem Roller laufen Gefahr von Autos angefahren zu werden.

Abhilfe schafft hier nur ein sicherer sichtbarer Übergang über die Widdersdorfer Landstraße auf Höhe der Leo-Kowalski-Straße 39 mit einer Straßenlaterne auf der Widdersdorfer Landstraße rechter Hand stadtauswärts Richtung Widdersdorf.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	61	55	6

Stellungnahme der Verwaltung

DIN gerechter Ausbau eines Fußgängerüberweges ist möglich.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **20**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

619

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

lebensgefährliche Kreuzung Auf dem Paulsacker/Venloer Str.

Die Kreuzung Auf dem Paulsacker/Venloer Str. ist lebensgefährlich!

Versucht man an dieser Kreuzung vom Paulsacker kommend links Richtung Autobahnauffahrt Bocklemünd zu fahren, so muss man beide Fahrrichtungen kreuzen. Gerade im Berufsverkehr ist das kaum möglich, da die Venloer Str. stadtauswärts stark befahren ist.

Daher wird man zu Manövern genötigt, die einen selbst und andere gefährden.

Durch die Erweiterung von Lövenich und Widdersdorf ist das der nächste Autobahnanschluss und daher stark frequentiert.

Hier muss dringend die Gefahrenstelle beseitigt werden, entweder mit einen Kreisverkehr (aber dafür ist die Strecke denke ich zu stark belastet) oder mit einer Ampel, um einen sicheren Überweg zu ermöglichen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	49	49	0

Stellungnahme der Verwaltung

Der Einmündungsbereich Venloer Straße/Auf dem Paulsacker wird zurzeit von der Verwaltung überprüft. Dabei ist es vorgesehen, den Einmündungsbereich zukünftig zu signalisieren, eine verbesserte Querung für Fußgänger und Radfahrer über die Venloer Straße einzurichten sowie die Fahrbahn der Venloer Straße in beiden Richtungen zweistreifig auszubauen.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **21**

Kategorie: **Straßen, Wege und Plätze**

Vorschlagsnummer:

628

Vorschlagsart:

Ausgabevorschlag

Fußgängerüberweg/Zebrastreifen Berrenratherstr.-Beetvovenpark

Die Berrenratherstr. teilt den Beetvovenpark zum Park an der Luxemburgerst.

Hier überqueren viele Spaziergänger und Radfahren die stark befahrene Berrenratherstr, da Ein- und Ausfallstr.,

In der Nähe befinden sich mehrere Schulen und Kitas, die Autofahren halten trotz einer vorhandenen Verkehrsinsel nur sehr selten, so das besonders die Kinder die Geschwindigkeit der Fahrzeuge abschätzen müssen, um die Straße zu überqueren.

Hier besteht eine besonders hohe Gefahr, die Einrichtung eines Zebrastreifen ist lämst hinfällig.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	49	49	0

Stellungnahme der Verwaltung

Die Örtlichkeit wird im Hinblick auf die Einrichtung eines Fußgängerüberweges überprüft.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **22**
Kategorie: **Kinder und Jugend**

Vorschlagsnummer: **827**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Skaterpark für Widdersdorfer Jugend ist Investition in die Zukunft

In ein paar Jahren sind die Spielplätze für die kleineren Kinder verweist. Und wenn dann keine Angebote für Jugendliche vorhanden sind haben wir ein Jugendproblem. D.h. das haben wir jetzt schon. Wer nicht gerade zum örtlichen Fussballclub geht hängt motivationslos herum.

Ein Skaterpark könnte Treffpunkt und Trainingsort für die Widdersdorfer Jugend sein. Hier könnte auch zu Kursen und Wettbewerben eingeladen werden um den Ort zu beleben. Mein Sohn würde sich auch um Sauberkeit am Platz kümmern, wenn entsprechende Einrichtungen vorgesehen würden.

Mögliche Orte könnten auch am Rande des Golfplatzes sein. Quater-, Halfpipes, Bowles, Miniramps, Streetobstacles würden die Herzen höher Schlagen lassen. Hier sollten die Jugendlichen in die Planung mit einbezogen werden.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	52	49	3

Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzlich begrüßt die Kinder- und Jugendverwaltung die Errichtung von niederschwelligen, kostenfreien Angeboten für Jugendliche im Stadtteil Widdersdorf sehr.

Da Skaten, BMX und Scooter fahren besonders bei Jugendlichen große Beliebtheit findet, ist ein umfangreiches Angebot im öffentlichen Raum bereitzustellen.

Daher arbeitet die Kinder- und Jugendverwaltung seit einigen Jahren an einem gesamtstädtischen Konzept bezüglich der Schaffung von Angeboten für die Ausübung unterschiedlicher Rollsportarten wie z.B. Skaten. Hierbei wurden umfangreiche Beteiligungsverfahren mit Jugendlichen durchgeführt, bei dem die Interessen, Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen ermittelt wurden, um so eine bedarfsgerechte Errichtung von Spiel- und/oder Sportangeboten umsetzen zu können. Dies führt letztlich zu einer größeren Akzeptanz und Nutzung bei den Kindern und Jugendlichen vor Ort.

Erfahrungsgemäß suchen sich Skater ihre Flächen selbst. Es werden vorrangig Flächen aufgesucht, die sehr zentral gelegen sind und eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel haben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine Fläche dann gut angenommen wird, wenn für die Skater ein besonderes Ambiente vorhanden ist.

Dies ist bei dem vorgeschlagenen Standort Am Aspelkreuz/Englischer Garten nicht gegeben, so dass eine rege Nutzung hier eventuell ausbleiben würde.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **23**
Kategorie: **Grünflächen**

Vorschlagsnummer: **744**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

"Sternplatz": Eine Kreuzung für die Nachbarschaft gestalten!

Der von uns benannte "Sternplatz (Remigiusstr., Konradstr. und Arnulfstr.) ist eine Straßenkreuzung in Sülz, die zu einem schönen und nutzbaren Platz umgestaltet werden soll. Im Rahmen des "Tag des guten Lebens" in Sülz / Klettenberg 2015 wurde der "Sternplatz" für Nachbarschaftstreffen und Aktionen genutzt. Im Zuge diverser nachfolgender Nachbarschafts-Events wuchs die Idee und der Wunsch nach einer Platzverschönerung heran. Dazu gehören für uns: Schaffung von Sitzgelegenheiten, unterirdische Glascontainer, Entfernung der Beton-Pöller, Fahrradparkplätze und Begrünung. Wir wollen damit einen Platz für nachbarschaftliche Begegnungen schaffen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	47	43	4

Stellungnahme der Verwaltung

Das Stadtplanungsamt wird prüfen, inwieweit eine städtebauliche Aufwertung zu erzielen und zu finanzieren ist.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **24**
Kategorie: **Sport**

Vorschlagsnummer: **789**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Tischtennisplatten sanieren (Frechener Platz u. Mommsenstr.)

Die Beton-Tischtennisplatten auf den Spielplätzen Frechener Platz und Ecke Mommsenstr./Gleueler Str. werden häufig bespielt. Leider sind die Oberflächen mittlerweile so löchrig, dass man kaum noch daran spielen kann.

Daher der Vorschlag: Sanierung der beiden Tischtennisplatten, z.B. durch professionelle Ausbesserung des Belags oder die Anbringung von Sanierungsplatten aus Polymerbeton.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
0	39	39	0

Stellungnahme der Verwaltung

Die Tischtennisplatten können im Rahmen der Ersatzbeschaffungen 2017 neu angeschafft werden.

Bürgerhaushalt 2016

Bürgervorschläge

Vorschlag für: **Lindenthal**

Rang: **25**
Kategorie: **Bauen und Stadtplanung**

Vorschlagsnummer: **222**
Vorschlagsart: **Ausgabevorschlag**

Fußgänger- und Radfahrerbrücke Militärring/Luxemburgerstraße

Um vom Decksteiner Weiher zum Grüngürtel Richtung Rhein zu gelangen, muss man mehrere Straßen überqueren. Am umständlichsten für Fußgänger und Radfahrer ist das an der Kreuzung Militärring/Luxemburgerstraße: nicht nur dass zwei wichtige Ausfallstraßen mit starkem PKW und LKW Verkehr gekreuzt werden müssen, es sind auch noch die Bahnen zu beachten.

Daher müssen außerdem lange Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Brücken, welche über alle Straßen und Bahnen führen, die außerdem mit Rampen für Kinderwagen, Rolatoren und Räder versehen ist hat viele Vorteile:

- * geringere Wartezeiten
- * sicherere Überquerung
- * attraktiveres Naherholungsgebiet durch Verbindung zweier Parkbereiche
- * geringeres Unfallrisiko
- * schnellere Ampelphasen für Bahnen und Autos

Die Brücke sollte dazu an allen Stellen Treppen und Rampen haben. Sie kann quer über die Kreuzung geführt werden (zwei Diagonalen) oder als schwebendes Quadrat über die Straßen.

Anzahl an Kommentaren	Anzahl Votes	Pro Stimmen	Contra Stimmen
2	58	48	10

Stellungnahme der Verwaltung

In einem ersten Schritt ist hier durch Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Bedarf anhand von Fußgänger-/Radfahrerzahlen zu ermitteln und die Notwendigkeit zu bewerten.

